

Protokoll
der
4. Sitzung der HeBIS-FAG eMedien
am 11.Juni 2015

Ort: UB Frankfurt am Main
Zeit: 10.00 bis 14.15 Uhr
Sitzungsleitung: Frau Dächert (ULB Darmstadt)
Protokoll: Frau Bröcker (UB Kassel)

anwesend:

Frau Braun (HLB RheinMain)
Frau Bredel (UB Mainz)
Frau Bröcker (UB Kassel)
Frau Dächert (ULB Darmstadt)
Frau Geisel (UB Mainz)
Frau Gräf (UB Gießen)
Frau Heß (UB Marburg)
Herr Wagener (FH Frankfurt)

entschuldigt:

Frau Clemens (UB Frankfurt)
Frau Fleck (UB Marburg)
Frau Frixel (HLB Fulda)
Herr Kriesten (UB Kassel)
Frau Müller (HDA Darmstadt, Dauergast)
Frau Pessel (TH Mittelhessen, Dauergast)
Frau Wolbers (HeBIS-VZ)

nächster Sitzungstermin:

25.November 2015

Tagesordnung:

- TOP1: Begrüßung, Organisatorisches, Feststellung der Tagesordnung
TOP 2: Genehmigung des Protokolls
TOP 3: Wahl des Vorsitizes und des stellvertretenden Vorsitzenden
TOP 4: Arbeitsauftrag des Vorstandes: Erfassung von Fernleihinformationen ebooks
TOP 5: Bericht über die Arbeit der HAG RDA
TOP 6: Metadaten
- Neu eingespielte Datenpakete
 - Metadaten bei PDA-Projekten
 - Abfrage
- TOP 7: Projekt über das konstituierende Treffen der AG Evaluierung
TOP 8: Kurze Einführung in das HeBIS-KID
TOP 9: Verschiedenes:
- EZB-Listebearbeitung
 - Workshop monographische Online-Ressourcen
 - Erfahrungsaustausch über die Ergebnisse der Level-1-Datenanalyse von EBSCO
 - Umgang mit gesperrten IP-Adressen
 - EZB-Fernleihinformationen

TOP 1: Begrüßung, Organisatorisches, Feststellung der Tagesordnung

Künftig entfallen die Namen hinter den Tagesordnungspunkten.

Zu Top3: wird verschoben, da Frau Clemens als Vorsitzende nicht anwesend ist und nicht befragt werden kann, ob sie sich zur Wiederwahl stellen wird und da viele KollegInnen ebenfalls nicht an der Sitzung teilnehmen können.

Frau Dächert signalisiert Bereitschaft weiterhin das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden zu übernehmen und die AG am 23.09.2015 bei der 2. Verbundkonferenz zu vertreten (**sollte Frau Clemens wegen der RDA-Schulungen nicht daran teilnehmen können**), da die FAG e-Medien vorher nicht mehr tagen wird. Es ist zu prüfen ob die Wahlmodalitäten auch eine Wahl per mail zulassen.

Top 5 und Top 6 entfallen, da die vortragenden Kolleginnen nicht anwesend sind.

Top 7 wird von Frau Heß anstelle von Frau Clemens übernommen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der 3. Sitzung vom 26. November 2014 wird mit folgenden Ergänzungen genehmigt:

Zu Top 1:

Frau Geisel (UB Mainz) wird als Nachfolgerin von Frau Janning (UB Mainz) vorgestellt
Zu TOP 5:

Frau Clemens wird gebeten, die Präsentationsfolien, die sie bei ihrem Vortrag auf der 1. HeBIS-Verbundkonferenz am 23.09.2014 verwendete, noch ans Protokoll anzuhängen.

TOP 3: Wahl des Vorsitizes und des stellvertretenden Vorsitzenden

Entfällt s. Top 1

TOP 4: Arbeitsauftrag des Verbundvorstandes: Erfassung von Fernleihinformationen ebooks

Die FAG erstellt ein Papier, das In KID eingestellt und abgestimmt wird, damit es an den Verbundvorstand übergeben werden kann.

TOP 5: Bericht über die Arbeit der HAG RDA

Entfällt s. Top 1

TOP 6: Metadaten

- Neu eingespielte Datenpakete
- Metadaten bei PDA-Projekten
- Abfrage

Entfällt s. Top 1

TOP 7: Projekt über das konstituierende Treffen der AG Evaluierung

Frau Heß hat den Punkt für Frau Clemens übernommen und von der ersten, konstituierenden Sitzung der AG Evaluierung berichtet.

TOP 8: Kurze Einführung in das HeBIS-KID

Frau Dächert hat eine kurze allgemeine Einführung in das HeBIS-KID gegeben und dann mehrere praktische Beispiele anhand des neu eingerichteten Bereichs der „AG Elektronische Medien“ erläutert.

Jeder soll in seinem Profil die Daten aktualisieren und den Bereich abonnieren“.

TOP 9: Verschiedenes:

- EZB-Listebearbeitung
- Workshop monographische Online-Ressourcen

- Erfahrungsaustausch über die Ergebnisse der Level-1-Datenanalyse von EBSCO
- Umgang mit gesperrten IP-Adressen
- EZB-Fernleihinformationen
- EZB-Listenbearbeitung

Frau Gräf hat eine neue Version erstellt. Die Liste soll ins Wiki (KID) gestellt werden und zukünftig kooperativ von allen gepflegt werden.

Zu klären wäre noch, wie Herr Rauch die jeweils aktuellste Version einsehen kann, da der Bereich der FAG eMedien nur für Mitglieder einsehbar ist. Hierzu wird Frau Wolbers befragt.

- Workshop monographische Online-Ressourcen

Hierzu sind Fragen aufgetreten, die im Wiki an Frau Clemens, Frau Tröger und Frau Wolbers gestellt worden sind.

- Erfahrungsaustausch über die Ergebnisse der Level-1-Datenanalyse von EBSCO

Die Erfahrungen zeigen, dass nicht alle Datenbanken, die von EBSCO als ausgewertet gelistet werden, bei der Suche in den lokalen Portalen auch tatsächlich ausgewertet werden. Für etliche Nationallizenzen sind von den einzelnen Bibliotheken die Metadaten an EBSCO zu liefern, um sie von dort in die kundenbasierten Indices hochladen zu lassen. Dieses ist eine nicht zufriedenstellende Lösung.

- Umgang mit gesperrten IP-Adressen

Kurzer Erfahrungsaustausch über Sperrungen von IP-Adressen seitens des Anbieters hervorgerufen durch vertraglich nicht abgedeckte Handlungen (Harvesting von Daten, downloaden großer Datenmengen). Im Grunde wird die Problematik in den verschiedenen Bibliotheken sehr ähnlich gehandhabt. Der Vorgang wird an das zuständige Rechenzentrum weitergeleitet und dort wird die Person, der Fachbereich etc. ermittelt. Die Bibliothek belehrt dann den Nutzer über sein (Fehl)Verhalten, teilt dem Anbieter das Ergebnis mit und spätestens dann wird in der Regel die Sperrung wieder aufgehoben.

Die UB Gießen lässt sich von betroffenen Nutzern noch eine Unterlassungserklärung unterschreiben.

Wichtig ist in jedem Fall, dass der Datenschutz gewährleistet ist. Es dürfen keine personenbezogenen Daten an den Anbieter weitergegeben werden.

- Erfassung von Fernleih-Informationen in der EZB

Schwierigkeiten bereiten Zeitschriften, die in Datenbanken enthalten sind. Hierfür stehen oft keine Fernleihinformationen zur Verfügung, bzw. die einzelne Bibliothek hat keine Einsicht in die Lizenzbedingungen. Beispiel: Juris. Die in Datenbanken enthaltenen Zeitschriften werten die Datenbanken auf und daher sollten bei konsortialen oder nationalen Lizenzen die Verhandlungsführer dafür sorgen, dass die entsprechenden Fernleihangaben für alle Teilnehmer und alle Titel in der EZB verankert werden.

